Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz von Hößlin

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz von Hößlin

Komponist, Dirigent

* 31. Dezember 1885, # 25. September 1946

1907 Theaterkapellmeister in Danzig und St. Gallen,

Konzertdirigent in Riga,

1914 - 1918 Soldat im Ersten Weltkrieg,

1919 Dirigent in Lübeck,

Oktober 1921 Heirat mit Erna Liebenthal,

1923 Generalmusikdirektor des Anhaltischen Landestheaters in Dessau,

1926 Generalmusikdirektor in Wuppertal sowie Leiter der Barmer Konzertgesellschaft,

1932 Leiter der Breslauer Oper,

1936 Emigration nach Italien aufgrund der jüdischen Abstammung seiner Frau,

1943 Emigration in die Schweiz,

1946 Tod bei einem Flugzeugabsturz.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Hößlin, Franz von, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 16.10.2018)

Ristow, Nicole, Hoesslin, Franz von, in: Maurer Zenck, Claudia / Petersen, Peter / Fetthauer, Sophie (Hg.), Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit, Hamburg 2017, in: www.lexm.uni-hamburg.de (abgerufen am 16.10.2018)

Zentner, Wilhelm, Hoeßlin, Franz von, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 369 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 11.12.2018)

GND: 116933259

VIAF: 71580530

Empfohlene Zitierweise: Franz von Hößlin, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/08679. Letzter Zugriff am 02.05.2024.